

31. Bauanträge

a) Anbau eines Carports mit Geräteschuppen, Neptunweg 10

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau eines Carports mit Geräteschuppen, Neptunweg 10 wird mit den entsprechenden Befreiungen (Überschreitung Baugrenze, Unterschreitung Mindestabstand zum öffentlichen Grund, Dachneigung) erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Umbau bestehendes Wohnhaus, Wank 33

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau des bestehenden Wohnhauses, Wank 33 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung, Fl.Nr. 4043, Gem. Nesselwang, Nähe Hertinger Weg

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebsleiterwohnung, Fl.Nr. 4043, Gemarkung Nesselwang, Nähe Hertinger Weg wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm entsprechend Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

d) Anbau eines Aufzuges an das bestehende Wohnhaus, Promenadenweg 4

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau eines Aufzuges an das bestehende Wohnhaus, Promenadenweg 4 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm entsprechend Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

e) Neubau eines Naturstamm-Einfamilienhauses, Lärchenstraße 8

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Naturstamm-Einfamilienhauses, Lärchenstraße 8 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

f) Anbau von zwei Wintergärten, Wieselweg 5/7

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen für den Anbau von zwei Wintergärten, Wieselweg 5/7 wird mit der notwendigen Befreiung von der Überschreitung der Baugrenze erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2

Zweiter Bürgermeister Hans Möst nahm entsprechend Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

32. Alpspitz-Bade-Center Nesselwang

hier: Jahresbericht 2019 und Vorschau 2020

Beschluss: Das Alpspitz-Bade-Center Nesselwang wird unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und Einschränkungen und nach den erforderlichen Vorarbeiten so bald wie möglich wieder geöffnet. Die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Risiken werden durch den Markt getragen. In der Septembersitzung des Marktgemeinderates wird ein Zwischenbericht erfolgen und über das weitere Vorgehen nochmals beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

33. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen aus dem Marktgemeinderat

a) Erster Bürgermeister Pirmin Joas gab einen kurzen Sachstand zu folgenden aktuellen Themen:

- Im Kurpark wurde im Rahmen eines befristeten Ferienangebotes der Tourist-Information für Einheimische und Gästekinder eine mobile Pumtrack-Bahn aufgestellt. Bei entsprechender positiver Nachfrage bleibt die Anlage für ca. 2 Monate stehen.
- Ab dieser Woche bietet der Erste Bürgermeister eine regelmäßige Bürgersprechstunde an.

- Aufgrund des starken Interesses des Marktgemeinderates an der baldigen Durchführung einer Klausurtagung wird für das Wochenende 09./10. Oktober 2020 eine Klausurtagung in der Alpszpitzhalle eingeplant. Er bat die Fraktionen, Themenvorschläge für die Klausur zu erarbeiten.
- Der neue Sitzungsterminplan sieht für das kommende Halbjahr Sitzungstermine in einem 3 bis 4-wöchigen Rhythmus vor.
- Vor der nächsten Marktgemeinderatssitzung am 21.07.2020 ist eine Ortsbesichtigung der neuen Kindertagesstätte am Badeseeweg vorgesehen.

b) Hauptamtsleiter Helmut Straubinger gab eine kurze Berichterstattung über die vergangenen „Anfragen“ aus dem Marktgemeinderat.

c) Marktgemeinderat Ludwig Reffler sprach erneut das Thema „Internetauftritt der Marktverwaltung“ an und regte an, hier eine Rubrik „Wohnungsmarkt“ einzurichten, um über dieses Medium eine Plattform für Wohnungssuchende und Wohnungsgeber anbieten zu können. Bürgermeister Joas führte hierzu aus, dass die Neugestaltung des Internetauftritts auf der Agenda steht und dieser Vorschlag gerne aufgenommen wird. Voraussetzung ist dabei jedoch die rechtliche Zulässigkeit.

d) Marktgemeinderat Peter Schlichtling berichtete, dass das Thema Wohnraumbeschaffung für die CSU-Fraktion oberste Priorität hat. Er bat deshalb darum, dass sich der Marktgemeinderat in der geplanten Klausur mit diesem Thema beschäftigt.

e) Marktgemeinderätin Petra Wörz sprach in Ihrer Funktion als Behindertenbeauftragte den schönen Aussichtspunkt der Wandertrilogie in der Sonnenstraße an. Leider ist dieser Aussichtspunkt nicht barrierefrei ausgeführt worden. Eine Überprüfung für eine barrierefreie Erreichbarkeit wurde zugesagt.

f) Marktgemeinderat Max Roth sprach die Problematik „Mountainbiken auf Wanderwegen“ an. Um diese Konfliktsituation zu entschärfen, schlug er vor, die Schaffung einer „Downhill-Strecke“ zu prüfen. Bürgermeister Pirmin Joas erläuterte hierzu, dass dieses Thema bereits mehrfach untersucht wurde und jeweils an der Grundstücksfrage bzw. an kontroversen Auffassungen zu diesem Thema gescheitert ist.

g) Marktgemeinderat Christian Lotter wies auf einen Pflanzenüberwuchs im Gehwegbereich Ecke Lindenstraße/Promenadenweg hin. Eine Überprüfung wurde zugesagt.